Vom 13. Juni 2006



Aufgrund von Art. 6 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) und Art. 3 in Verbindung mit Art. 2 Sätze 1 und 2 des Gesetzes zur Ausführung des Staatsvertrages über die Vergabe von Studienplätzen vom 19. Februar 1988 (GVBI S. 18, BayRS 2210-8-2-WFK) erlässt die Fachhochschule Weihenstephan folgende Satzung über Zulassungszahlen im Wintersemester 2006/2007 und im Sommersemester 2007:

I. Abschnitt

Zulassungszahlen im Wintersemester 2006/2007

1. Bestimmungen für Studienanfänger

§ 1 Zulassungsbeschränkungen

An der Fachhochschule Weihenstephan bestehen im Wintersemester 2006/2007 Zulassungsbeschränkungen für Studienanfänger (1. Studiensemester) in folgenden Diplomstudiengängen:

- 1. Agrarmarketing und Management
- 2. Bioinformatik
- 3. Biotechnologie
- 4. Ernährung und Versorgungsmanagement
- 5. Gartenbau
- 6. Landschaftsarchitektur
- 7. Landschaftsbau und -Management
- 8. Lebensmitteltechnologie
- 9. Wald und Forstwirtschaft

§ 2 Zulassungszahlen

Die Zulassungszahlen der aufzunehmenden Studienanfänger (1. Studiensemester) werden wie folgt festgesetzt:

1.	Diplomstudiengang Agrarmarketing und Management	56
2.	Diplomstudiengang Bioinformatik	39
3.	Diplomstudiengang Biotechnologie	67
4.	Diplomstudiengang Ernährung und Versorgungsmanagement	42
5.	Diplomstudiengang Gartenbau	76
6.	Diplomstudiengang Landschaftsarchitektur	137

7.	Diplomstudiengang Landschaftsbau und -Management	59
8.	Diplomstudiengang Lebensmitteltechnologie	53
9.	Diplomstudiengang Wald und Forstwirtschaft	119

2. Bestimmungen für höhere Studiensemester

§ 3 Zulassungsbeschränkungen

An der Fachhochschule Weihenstephan bestehen im Wintersemester 2006/2007 Zulassungsbeschränkungen für höhere Studiensemester in folgenden Diplomstudiengängen:

- 1. Agrarmarketing und Management
- 2. Bioinformatik
- 3. Biotechnologie
- 4. Ernährung und Versorgungsmanagement
- 5. Gartenbau
- 6. Landschaftsarchitektur
- 7. Landschaftsbau und -Management
- 8. Lebensmitteltechnologie
- 9. Wald und Forstwirtschaft

§ 4 Zulassungszahlen

- (1) ¹Bewerber für das 3., 5. und 7. Studiensemester werden im Wintersemester 2006/2007 nur zugelassen, wenn hierdurch die tatsächliche Zahl der in diesen Semestern vorhandenen Studenten jeweils folgende Grenzzahlen nicht überschreitet:
- 1. Diplomstudiengang Agrarmarketing und Management

f	ür das 3. Studiensemester:	49
f	ür das 5. Studiensemester:	43
f	für das 7. Studiensemester:	38

2.	Diplomstudiengang Bioinformatik	
	für das 3. Studiensemester:	34
	für das 5. Studiensemester:	29
	für das 7. Studiensemester:	25
3.	Diplomstudiengang Biotechnologie	
	für das 3. Studiensemester:	53
	für das 5. Studiensemester:	41
	für das 7. Studiensemester:	33
4.	Diplomstudiengang Ernährung und Versorgungsmanagement	
	für das 3. Studiensemester:	38
	für das 5. Studiensemester:	35
	für das 7. Studiensemester:	32
5.	Diplomstudiengang Gartenbau	
	für das 3. Studiensemester:	64
	für das 5. Studiensemester:	54
	für das 7. Studiensemester:	46
6.	Diplomstudiengang Landschaftsarchitektur	
	für das 3. Studiensemester:	116
	für das 5. Studiensemester:	98
	für das 7. Studiensemester:	83
7.	Diplomstudiengang Landschaftsbau und -Management	
	für das 3. Studiensemester:	51
	für das 5. Studiensemester:	43
	für das 7. Studiensemester:	37

8.	Diplomstudiengang Lebensmitteltechnologie		
	für das 3. Studiensemester:	41	
	für das 5. Studiensemester:	32	
	für das 7. Studiensemester:	25	
9.	Diplomstudiengang Wald und Forstwirtschaft		
	für das 3. Studiensemester:	97	
	für das 5. Studiensemester:	78	
	für das 7. Studiensemester:	64	

²Bewerber für das 2., 4., 6. und 8. Studiensemester werden im Wintersemester 2006/2007 nicht zugelassen.

II. Abschnitt

Zulassungszahlen im Sommersemester 2007

1. Bestimmungen für Studienanfänger

§ 5

Im Sommersemester 2007 werden an der Fachhochschule Weihenstephan Studienanfänger (1. Studiensemester) nicht zugelassen.

2. Bestimmungen für höhere Studiensemester

§ 6 Zulassungsbeschränkungen

An der Fachhochschule Weihenstephan bestehen im Sommersemester 2007 Zulassungsbeschränkungen für höhere Studiensemester in folgenden Diplomstudiengängen:

Agrarmarketing und Management

1.

2.	Bioinformatik	
3.	Biotechnologie	
4.	Ernährung und Versorgungsmanagement	
5.	Gartenbau	
6.	Landschaftsarchitektur	
7.	Landschaftsbau und -Management	
8.	Lebensmitteltechnologie	
9.	Wald und Forstwirtschaft	
	§ 7	
	Zulassungszahlen	
dies	semester 2007 nur zugelassen, wenn hierdurch die tatsäc sen Studiensemestern vorhandenen Studenten jeweils die len nicht überschreitet:	
1.	Diplomstudiengang Agrarmarketing und Management	
	für das 2. Studiensemester:	53
	für das 4. Studiensemester:	46
	für das 6. Studiensemester:	40
	für das 8. Studiensemester:	36
2.	Diplomstudiengang Bioinformatik	
	für das 2. Studiensemester:	36
	für das 4. Studiensemester:	31
	für das 6. Studiensemester:	27
	für das 8. Studiensemester:	23

3.	Diplomstudiengang Biotechnologie	
	für das 2. Studiensemester:	59
	für das 4. Studiensemester:	47
	für das 6. Studiensemester:	37
	für das 8. Studiensemester:	29
4.	Diplomstudiengang Ernährung und Versorgungsmanagement	
	für das 2. Studiensemester:	40
	für das 4. Studiensemester:	37
	für das 6. Studiensemester:	34
	für das 8. Studiensemester:	31
5.	Diplomstudiengang Gartenbau	
	für das 2. Studiensemester:	70
	für das 4. Studiensemester:	59
	für das 6. Studiensemester:	50
	für das 8. Studiensemester:	42
6.	Diplomstudiengang Landschaftsarchitektur	
	für das 2. Studiensemester:	126
	für das 4. Studiensemester:	107
	für das 6. Studiensemester:	90
	für das 8. Studiensemester:	76
7.	Diplomstudiengang Landschaftsbau und -Management	
	für das 2. Studiensemester:	55
	für das 4. Studiensemester:	47
	für das 6. Studiensemester:	40
	für das 8. Studiensemester:	35

für das 2. Studiensemester:

für das 4. Studiensemester:

36
für das 6. Studiensemester:

28
für das 8. Studiensemester:

22

9. Diplomstudiengang Wald und Forstwirtschaft

Diplomstudiengang Lebensmitteltechnologie

8.

für das 2. Studiensemester:	107
für das 4. Studiensemester:	87
für das 6. Studiensemester:	71
für das 8. Studiensemester:	57

²Bewerber für das 3., 5. und 7. Studiensemester werden im Sommersemester 2007 nicht zugelassen.

III. Abschnitt

Schlussbestimmungen

§ 8 Zurechnung

Für die Zurechnung zu einem bestimmten Studiensemester ist nicht die Zahl der nachgewiesenen bisherigen Semester, sondern der tatsächliche Leistungsstand der Studierenden maßgebend.

§ 9 Gaststudierende

Für die Diplomstudiengänge Agrarmarketing und Management, Bioinformatik, Biotechnologie, Ernährung und Versorgungsmanagement, Gartenbau, Lebensmit-

teltechnolgoie, Landschaftsarchitektur, Landschaftsbau und -Management und Wald und Forstwirtschaft können Gaststudierende nur zugelassen werden, soweit Studienplätze frei werden.

§ 10 Inkrafttreten

¹Diese Satzung tritt am Tag ihrer Bekanntmachung in Kraft. ²Sie tritt am 30. September 2007 außer Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Fachhochschule Weihenstephan vom 24. Mai 2006. Das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst hat mit Schreiben vom 2. Juni 2006 Nr. X/2-H3412.1.WE-11/14 814¹ sein Einvernehmen erteilt.

Freising, 13. Juni 2006

Prof. Hermann Heiler Präsident

Die Satzung wurde am 13. Juni 2006 in der Fachhochschule Weihenstephan niedergelegt; die Niederlegung wurde am 13. Juni 2006 durch Anschlag in der Fachhochschule bekanntgegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 13. Juni 2006.